

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 15
Gesamtverein	2
Jugendturnen	27
Damenriege	5
Frauenriege	21
Aktive	3
Männer- /Seniorenriege	13
Leichtathletik	9

NEU NEU NEU
lueg ine
www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Hey, hesch scho gseh, üsi Homepage händs enere Totalsanierig underzoge! Ja, sie ist komplett neu. Unser Webmaster, Alain Amrein hat im Rahmen einer Projektarbeit unsere Homepage umgestaltet. Sie ist jetzt zeitgemässer und moderner. Die grösste Neuerung ist sicher die, dass jede Riege via ausgewählten Personen nun selber Änderungen vornehmen kann. So hat jede Riege die Möglichkeit, sich jederzeit topaktuell via Homepage zu präsentieren, ganz einfach und schnell!

Unser Vereinsheftli habt ihr in der Hand und lest es, obwohl es diese Homepage gibt, wo man das meiste (aber nicht alles!) auch nachlesen kann. Danke viel mal, das freut mich sehr! Ich gestehe, dass ich selber lieber Papier in der Hand habe und daraus lese, als ab einem Display oder Bildschirm. Wisst ihr noch wie es ist, ein neues Heft oder Buch aufzuschlagen und diesen Duft einzusaugen? Dafür gibt es nichts Vergleichbares! Zudem kann ich ein Buch, Heft oder Zeitschrift in

Papierform uneingeschränkt überall lesen; was man von der elektronischen Form nicht behaupten kann (Strom, Akku, Vorschriften, Empfang etc). Wenn es dann aber um Aktualität geht, muss ich auch gestehen, hat eine Homepage oder die elektronische Form der Infos schon grosse Vorteile. Und das wird eben immer Wichtiger!

Ihr habt bestimmt schon herausgefunden, über was ich hier Schreiben möchte: Die Zukunft des TV Cham Vereinsheftlis. Ich kenne sie nicht, sie ist ungewiss! Da ich aber die Redaktion abgeben möchte (siehe Editorial der letzten Ausgabe) und sich noch niemand gemeldet hat und jetzt noch die Homepage im neuen Gewand dahergelaufen kommt, kann ich mir einen Seufzer nicht verkneifen!

Ich wünsche Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüsse
Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Frauenriege auf ihrer Wanderung ins Glarnerland (Bericht Seite 21)

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Turnvorstellungen 2016



Freitag, 15. Januar 2016

19 Uhr, öffentliche Hauptprobe

Samstag, 16. Januar 2016

14 Uhr & 20 Uhr, Nachmittags-/Abendvorstellung

Lorzensaal Cham



Herzlichen Dank unseren Gönner und Passivmitglieder

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

Herr Hans Ambühl, Cham
Herr Beat Bühlmann, Cham
Herr Werner Corrent, Steinhausen
Herr Othmar Dober-Gabriel, Zug
Herr Adolf Durrer-Anklin, Cham
Elsener AG, Sanitär-Heizungen, Cham
Paul Gisler AG, Spenglerei, Cham
Frau Daniela Hausheer, Cham
Herr Andreas Hess, Schreinerei, Cham
Herr Josef Huwiler, Cham
Herr Eduard Jucker

Pfarrer Leopold Kaiser
Familie Margrit Kistler, Cham
LBBZ Schluechthof Cham
Herr Angelo Reggiori, Cham
BeMa Gastro GmbH, Cham
Frau Theres Samer-Gattiker, Cham
Herr Bernhard Schildknecht, Cham
Herr Rudolf Sidler, Cham
Frau Mafaldas Staub-Ciotti, Cham
Herr Ernst Rohrer, Cham

(Stand 7.12.2015, ab Fr. 50.--)

Aktivriege

Wandertag Aktivriege Mixed 20. September 2015



Am frühen Morgen des 20. September traf sich eine kleine Gruppe an wanderfreudigen Aktivrieglern Mixed am Bahnhof Cham. Da an den Vortagen die Wetterlage nicht ganz klar war, entschied sich der Organisator für einen Ausflug in die Schweizer Sonnenstube.

Nach einer unterhaltsamen Zugsfahrt, kamen wir frohen Mutes in Lugano an, wo wir mit der Standseilbahn den ersten Abschnitt des San Salvatore erklommen haben. Den Rest des Berges bestiegen wir dann zu Fuss. Nach gut einer Stunde standen wir dann zuoberst auf dem Berg und konnten die sensationelle Aussicht geniessen. Infolge unseres Wetterglücks, war der Rundumblick gigantisch und wir konnten sogar bis nach Italien sehen.

Da der Gipfel etwas arg touristisch besucht war, machten wir uns schnell wieder an den Abstieg mit dem

Fernziel Morcote. Dies war dann wieder eher nach unserem Geschmack. Weite Teile der Wanderung waren wir fast alleine unterwegs. Unterwegs verpflegten wir uns im Wald aus dem Rucksack und hatten sogar noch kurz Zeit durch „Wurfübungen“ unsere Treffsicherheit untereinander zu messen.

Die Temperaturen an diesem Tag waren einfach wie geschaffen für eine gelungene Wanderung. So freuten sich alle auf die Belohnung auf der Piazza Grande in Morcote in Form eines Coupe.

Da der Piazza Grande jedoch eher eine Piazza Piccolo war, sind wir sogar über das Ziel hinausgeschossen. Nach einer ungewollten Zusatzschleife konnten wir uns doch noch kurz im Restaurant direkt am See erholen, bevor wir dann mit dem Postauto nach Melide fahren.

In Lugano dann erlebten wir die nächste Überraschung. Der Zug, von der Grenze her kommend, war bis auf den letzten Platz komplett ausgebucht. In den Gängen standen bereits sehr viele Leute. Da sollen wir auch noch rein? Da hat uns wohl die Expo in Mailand einen Streich gespielt. Da war eben nichts mit Füße strecken und sich gemütlich im Sitz recken. Dafür erlebten wir viel Spannendes in den Gängen des Zuges und konnten etwas praktische Psychologie betreiben. Thema hätte etwa sein können: „Wie verhält sich der Mensch auf engstem Raum in Stress-Situationen“.

Natürlich erlitt der Zug infolge der ausserordentlichen Situation auch eine Verspätung. So verpassten wir die S-Bahn in Zug. Doch nach einem erlebnisreichen Tag und vielen schönen Erlebnissen waren wir kurz vor 21 Uhr wieder zurück an unserem Ausgangsort.

Herzlichen Dank an alle, welche sich die Zeit genommen haben die Kameradschaft in der freien Natur zu genießen.

Stellvertretend für die Wanderlustigen
Erwin

Aktivriege / Damenriege

35. Chlausvolleyball-Turnier vom 28./29. November 2015

8 Damen- und 19 Mixed-Mannschaften waren dem Ruf in die Dreifachturnhalle Röhrliberg in Cham gefolgt und nahmen am Wochenende vom 28. und 29. November 2015 am 35. Chlausvolleyball-Turnier des TV Cham 1884 teil. Dieses wurde wiederum von der Damen- und Aktivriege organisiert.

Teilweise mussten sich die auswärtigen Teams am Samstagmorgen durch das Schneegestöber kämpfen und um bereits allfälligen Unfällen vor dem Turnier vorzubeugen, wurde vor dem Eingang der Turnhalle kräftig gesalzen.

Nach letztjähriger Absage aufgrund zu geringer Anmeldezahl, freuten wir uns umso mehr, dass das Damenturnier wieder durchgeführt werden konnte.

Die Damen spielten in der Vorrunde in zwei Gruppen, wobei die beiden

bestklassierten Mannschaften jeder Gruppe um die Plätze 1 – 4 weiterspielen konnten. Die verbleibenden vier Mannschaften machten die Ränge 5 – 8 unter sich aus.

Im Finalspiel der Damen stand es nach zwei Sätzen unentschieden und so musste im Tie-Break ein dritter Satz gespielt werden. Nach 15 hart umkämpften Punkten stand Omega als Sieger fest.



1. Rang Omega



2. Rang TV Cham 1884 „Pfeffer“

Bei der Kategorie Mixed am Sonntag waren 19 Teams am Start. Gespielt wurde in drei Gruppen, so dass die gesamte Dreifachturnhalle ständig mit Spielen belegt war.

Nach der Gruppenphase, welche bis am frühen Nachmittag dauerte, schieden die folgenden zehn Mannschaften aus (in alphabetischer Reihenfolge):

Allsport Steinhausen
Beltane
Bonsai Smasher
Kei Ahnig
Santa's little helpers
Tannebäumli
Tsch Tsch
TSV 2001 Rotkreuz
Villettechlöpfer
Yellow Baar

Um 15.15 starteten die verbleibenden 9 Mannschaften mit den Kreuzvergleichen, wonach feststand, welche Mannschaften um die Ränge 1-3, 4-6 und 7-9 spielen sollten. Je später der Nachmittag, desto intensiver wurde um jeden Punkt gekämpft, dem Ball nachgejagt und das Niveau stieg von Spiel zu Spiel. Nach einer spannenden Endrunde konnte sich die Mannschaft Hey Jaap durchsetzen.



1. Rang Hey Jaap

Dabei sein ist alles und der Spass am Volleyballspiel überwiegen. So durften auch die etwas weniger erfolgreichen Teams für alle Spielerinnen und Spieler einen feinen Grittibänz entgegennehmen.

Das Chlausbeizli war an beiden Tagen gut besucht – am Sonntag teilweise sogar überfüllt. Somit konnte der Hunger und Durst gestillt und der Gaumen mit allerlei Leckereien wie Hot Dogs, Kuchen, Spaghetti etc. verwöhnt werden.

Nochmals herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer für die wertvolle Arbeit und an diejenigen, welche selbstgebackenen Kuchen beigesteuert haben.

Das Turnier in 2016 wird wiederum Ende November / anfangs Dezember stattfinden. Die genauen Daten werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

Weitere Infos und Rangliste unter www.chlausvolley.ch

Fürs OK Chlausvolley-Turnier
Nadine Egger

Leichtathletik- Kommission

Sponsor:



27. Nat. Bettagsmeeting, Zug, Samstag, 19. September 2015



Einige nützten nochmals die Gelegenheit beim fast letzten Meeting die eigene Wettkampfbilanz 2015 zu verbessern.

Das Wetter war optimal und auch die Wettkampfstimmung motivierte zu guten Leistungen. Man feuerte sich nochmals gegenseitig an und freute sich für die Leistungen des Kollegen/innen.

Die besten Reslutate:

U12 M	60 m	Mischa Iten, 05	9.96
	1000 m	Mischa Iten, 05	3:48.46
	60m Hü	Laurin Grau, 05	13.71
	Weit	Mischa Iten, 05	3.52 m
	Ball 200 gr	Mischa Iten, 05	36.04 m
U14 W	60 m	Nadine Lötscher, 02	9.46
	1000 m	Lieke Wehrung, 03	3:24.13
	60m Hü	Nadine Lötscher, 02	11.81
	Hoch	Saka Shakira, 02	1.40 m
	Weit	Hannah Iten, 03	4.15 m
	Speer 400 gr	Nadine Lötscher, 02	12.89 m
U12 W	60 m	Sarina von Flüe, 04	9.69
	1000 m	Sarina von Flüe, 04	3:42.23
	60m Hü	Sarina von Flüe, 04	13.25
	Weit	Sarina von Flüe, 04	3.88 m
	Ball 200 gr	Sarina von Flüe, 04	22.13 m

U10 W	50 m	Karolina Boruta, 06	8.68
	1000 m	Cato Wehrung, 08	4:38.03
	Weit	Karolina Boruta, 06	3.05 m
	Ball 200 gr	Karolina Boruta, 06	18.94 m



am Bettagsmeeting in Zug



am Wisacher-Cross, Regensdorf: Lieke Wehrung, Sarina von Flüe, Fiona von Flüe, Cato Wehrung,

5. Hochdorfer-/32. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf Samstag/Sonntag, 23./27. September 2015

Eine kleine Gruppe wollte es zum Saisonende nochmals wissen. Mit den erreichten Resultaten können alle sehr zufrieden sein.

U12 M 4-Kampf (43 Klassierte)

14. Mischa Iten, 05

60m / Weit Z / Ball200/ 1000 m

1314 Punkte

9.75 / 3.75 m / 39.79 m / 4:04.67

WOM 10-Kampf (14 Klassierte)

Samanta Pfister, 97

100m, 400m, 1500m, 100mHü,
Hoch, Stab, Weit, Kugel4kg,
Diskus1kg, Speer600gr,

4204 Punkte

13.87 / 67.72 / 6:41.60 / 19.63 /
1.35m / 3.00m/ 4.59m / 9.04m/
19.54m / 22.05m/

U14 W 5-Kampf (88 Klassierte)

29. Lieke Wehrung, 03

60m/ Weit Z/ Kugel3kg/ Hoch/
1000 m

2142 Punkte

9.22 / 3.94 m / 5.36 m / 1.10 m/
3:31.06

34. Hannah Iten, 03

2072 Punkte

9.38 / 3.95 m / 6.28 m/ 1.25 m/
4:02.35

1. Wisacher-Cross, Regensdorf, Sonntag, 15. November 2015

U14 W	3100 m	4. Rang	Lieke Wehrung	13:21.85
U12 W	2100 m	7. Rang	Sarina von Flüe	09:05.68
U8 W	520 m	2. Rang	Fiona von Flüe	02:06.34
		3. Rang	Cato Wehrung	02:10.74

Andrea Kammermann

Männer- und Seniorenriege

Herbstausflug der Senioren auf die Felsenegg

Nachdem das traditionelle Wildessen üblicherweise in der näheren Umgebung von Cham stattfand, wählten wir am Freitag, 2. Oktober etwas Neues aus.

Mit einem 20-Plätzerbus und zwei Privatautos ging's übers Sihltal nach Adliswil und dann per Seilbahn hinauf auf die Felsenegg. 28 Teilnehmende (Senioren und teilweise deren Partnerinnen) bewunderten den einmaligen Ausblick auf die Stadt und den Zürichsee. Es freute mich zu hören, dass erst ganz wenige diese Aussichtsplattform kannten.



Die 90 Minuten bis um halb eins standen zur freien Gestaltung und so wanderte eine grosse Gruppe bis zur Buchenegg, einige kehrten in der Hälfte um und gesellten sich zu den Aperio-Geniessern im Restaurant Felsenegg.

Gemütlich und jeder nach seinem Gusto, so lautete die Devise und so vielfältig war dann auch die Auswahl, des im Voraus bestellten Mittagessens.



Cecile, Monika, Werni und Hugo warten aufs Dessert



Jo Auf der Maur, Chauffeur, schon fast ein Seniorenturner

Gemütlich genossen 5 Personen ein Fondue (teilweise mit herumfliegenden, fondue-getränkten Brotmücken, welche sich auf der Ausgangshose toll platzierten), einige haben sich für Schweinssteak vom lokalen Metzger oder für Fischknusperli entschieden. Mehr als die Hälfte blieben aber dem Motto des Ausfluges „Wildessen“ treu und genossen einen Teller Pfeffer (leider fehlten die Kastanien).



Susi, Guido und Martin in fröhlicher Runde

Lustig und fröhlich ging es zu und her, Desserts in sehr unterschiedlichen Grössen wurden einverleibt, und das

Zusammensein genossen. Der Buschauffeur, Jo Auf der Maur, uns Chamern bestens bekannt, verbrachte den Tag mit uns und war am Abend zu 2/3 Drittel neues Mitglied der Riege (als Gönner ist er schon notiert und wir bedanken uns herzlich für seine Grosszügigkeit) und wer weiss, vielleicht ist er schon bald das 27. Mitglied der Seniorenriege.

Gesund, zufrieden und dankbar für die Kameradschaft, so verabschiedeten wir uns um 16.00 h wieder auf dem Gemeindehausplatz.

P.S. Wenn ich die Fotos des Wildessens 2015 anschau fehlen zwei Personen. Unser Mitglied Franz Carlen und Monika, die Frau von Georges Bonetti, haben unerwartet das Irdendasein verlassen und haben unsere fröhliche Runde ganz bestimmt von oben lächelnd beobachtet.

Ruth Dössegger

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 142

35. Jahrgang

Dezember 2015

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Alfred Flütsch, Hünenbergerstr. 49C, Cham
Tel. 041/743 20 99, 079 445 29 21
e-mail: edithflutsch@hotmail.com

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 900 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich

Internet:

www.tvcham.ch

NEU NEU NEU
lueg ine
www.tvcham.ch

Die Männerriege besucht die Taminaschlucht, Samstag 19. September 2015

14 reisefreudige Männer trafen sich am Samstagmorgen beim Bahnhof Cham zum jährlichen gemeinsamen Ausflug. Via Thalwil führte die Reise zum ersten Ziel nach Bad Ragaz. Bei einem Kaffeehalt wurden die Wanderschuhe nochmals geschnürt für die einstündige Wanderung bis zum Alten Bad Pfäfers. Dieser erste Teil dem Flusslauf entlang auf einem gekiesten Fahrweg und die hohen Felswände gaben einen ersten Eindruck was uns hinten in der eigentlichen Taminaschlucht erwarten würde.

Im Alten Bad Pfäfers angekommen hat uns der Direktor Herr Edi Reber bei einem Apéro die Geschichte dieses Hauses auf eindruckliche Weise erzählt.

Das Alte Bad Pfäfers ist das älteste erhaltene Barockbadehaus der Schweiz. Im Jahre 1704 bis 1718 erbaut, beherbergte es in den Glanzzeiten bis zu 500 Gäste aus dem In- und Ausland. Viele berühmte Persönlichkeiten sind in der gediegenen Gaststube verewigt. Die warme Quelle in der Schlucht mit 36,5 Grad versprach eine heilende Wirkung. Aus diesem Grund wurde das Wasser 1840 weiter talwärts geleitet und der Kurort Bad Ragaz entstand.

Im Jahre 1969 wurde der Betrieb im Alten Bad Pfäfers eingestellt und ein Abbruch des ganzen Gebäudes stand zur Diskussion. Ein Verein wurde gegründet und 1983 bis 1995 wurde das barocke Gebäude umfassend restauriert und die wechselhafte Geschichte im ersten Stock mit zahlreichen Bildern und Schriften in einem Museum dargestellt.

Nach diesen Informationen des Direktors besuchten wir die wenige

Meter hinter dem Alten Bad Pfäfers gelegene mystische Quellschlucht. Der 450m lange sichere Weg dem rauschenden Wasser entlang und die 200m hohen Felswände die sich oben teilweise fast zusammenschliessen beeindruckten sehr.



Durch einen beleuchteten Stollen gelangt man ins Felsinnere zur warmen Quellwassergrotte.



Wieder zurück im Alten Bad Pfäfers blieb noch Zeit für einen Besuch im Museum bevor wir ein vorzügliches Mittagessen im grossen Speisesaal geniessen konnten.

Danach war wieder Wandern angesagt, ging es doch steil hinauf auf der westlichen Talseite, dann wieder etwas flacher bis zur Naturbrücke über die Schlucht auf die östliche Seite.

Diese Seite ist geprägt durch zahlreiche Holztreppe bis hinauf zur Kante der Schlucht Trotz einiger Anstrengung diese Treppen zu meistern, konnten einige die 395 Treppenstufen zählen. Bis zum Abschluss dieser Wanderung führte der Weg noch leicht hinauf und dann ein lockeres flaches Auslaufen bis zur Postautostation im Dorf Pfäfers. Unterwegs war sehr schön die neue im Bau befindliche Bogenbrücke über die Taminaschlucht zu sehen. Eine Brücke im spektakulären Freivorbau über der 200m tiefen Schlucht.

Das Postauto brachte uns bequem zurück bis Bad Ragaz. Mit der SBB erreichten alle Männerriegler gegen Abend gesund, zufrieden und mit vielen Eindrücken versehen wieder den Bahnhof Cham.

Reiseleiter und Organisator Fred Flütsch sei herzlichen Dank für die gute Vorbereitung und für die Idee die Taminaschlucht zu besuchen.

Godi Müller, Präsident



Lotto der Männer-/ Seniorenriege am Samstag 28. November 2015 im Lorzensaal



Gute Stimmung im Saal

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher durften wir am Lottomatch am Samstag 28. November im Lorzensaal begrüßen. Fruchtekörbe, ein Damenfahrrad, Gold, Gutscheine und viele andere schöne Preise aus den Fachgeschäften in Cham und Umgebung warteten auf die glücklichen Gewinner.

Herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren die uns mit Gutscheinen oder Naturalgaben für das Lotto grosszügig unterstützt haben.

24 Passen mit je 5 Preisen und 6 Superlottos wurden ab 20 Uhr gespielt. Es knisterte vor Spannung im Saal bis

das erste „Lotto“ gerufen wurde. Die Enttäuschung war jeweils gross, wenn ein schöner Preis, auf den man gehofft hatte, eine andere Person gewann, welche mit einem lauten „Lotto“ die Zahlenreihe vorher komplett hatte.

Beim Superlotto mussten auf der Karte alle Zahlen abgedeckt sein und da war die Spannung besonders gross, wenn es um einen Preis bis Fr. 1000.- ging.

Am nächsten **Lottomatch am Samstag 26. November 2016** kann man sein Glück im Lorzensaal wieder herausfordern.

Vielen Dank allen Lottospielerinnen und Lottospieler für den Besuch, sowie ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Männer-/Seniorenriege und der Frauenriege für ihren grossen Einsatz am Lottomatch 2015.

Für den Lottomatch 2015
Godi Müller



glückliche Gewinnerin des Velos, aus dem Fachgeschäft Bikecorner Cham

Frauenriege

Die Frauenriege wandert!

Die Gipfeli mussten wir am Sonntagmorgen, 13. Sept. um 07.30 h nicht mitnehmen, denn von Cham bis nach Linthal im Glarnerland ist die Zugfahrt kurzweilig. Kein Servicewägel mit Kaffee ist in den Zügen zu entdecken - man steigt um in Zug, Thalwil und Ziegelbrücke.

Das Umsteigen verlief überall zügig und pünktlich war der Ausgangspunkt der Wanderung in Braunwald erreicht. Zwar war noch nicht ganz genau abgeklärt, ob nun 22 oder 23 Frauen auf der Reise waren, aber bis am Abend hatten etliche Frauen mit der Organisatorin Lore Iten mitgezählt und die Endzahl lautete eindeutig: 23! Mit den Billett-Kontrollleurinnen hatten wir keine Querelen wie dies auch schon der Fall war – allesamt hatten nichts zu beanstanden.

In Braunwald gibt es das originelle Lesecafé Bsinti, das extra für uns eine Stunde früher als normal seine Türen öffnete. Der Kaffee mit Gipfeli schmeckte himmlisch und alle bestaunten die heimelige Inneneinrichtung des Lesecafés. Man könnte dort lange verweilen und in den Büchern schmökern. Aber unsere Wanderung stand auf dem Programm – kein Lese- und „Plägeri“-Tag! Das Wetter war zwar nicht gerade strahlend, als wir aufbrachen, aber immerhin regnete es nicht. Sogar die Temperatur war ganz angenehm.

Der Wanderweg führte uns durch einen Braunwalder Dorfteil, der nachher auf Weiden mit Kühen, durch waldiges Gebiet mit sanftem Anstieg weiterging. Auf einer Seite konnte man tief ins Tal hinunter blicken und links hatte man immer wieder die Sicht auf

die Bergkette, wo sich der Bächistock (2914 m), das Vreneligsärtli (2904 m) und der Vorder Glärnisch (2327 m) erheben. Die Jahrmillionen alten übereinander geschobenen Gesteinsschichten sehen eindrücklich aus. Für tüchtige Wanderer hat das Glarnerland viel zu bieten. Es gibt Alpin- und Bergwanderwege, die z.B. ins Klöntal, ins Bisistal oder auf den Klausenpass, über den Kistenpass und auf vielen Wegen nach Graubünden und in den Kanton St. Gallen führen. Interessante Informationen über das Welterbe Sardona findet ihr auf www.unesco-sardona.ch.

Wir Frauen waren aber ganz zufrieden mit unserer Route. Mittlerweile zeigte sich die Sonne und Mittagessen war angesagt. Bald hatten die Wanderfrauen ein sonniges Plätzchen auf einem Stein oder im Gras gefunden, ihren Proviant ausgepackt und picknickten gemütlich. Bernie und Christa zauberten Rotwein und Becher aus ihren Rucksäcken und so fehlte nicht mal ein feiner Tropfen Shiraz zum Zmittag!

Die Umgebung war schön und nebst Alpenblumen, knorrigen Bäumen und dem Bergpanorama boten sich sogar echte Glarner Kuhfladen als Fotosujet an.



Nach einer Stunde Rast machten wir uns wieder auf den Weg und erreichten die Bächialp. Dann ging's aufwärts zur Beiz „Bösbächi“, wo sich einige Frauen sehr gerne mindestens für eine Kaffeelänge hingesetzt hätten. Aber die Wanderleiterin Lore wollte für eine weitere Rast den wunderbaren Oberblegisee (1433 m) erreichen. Das ist wirklich ein wunderschöner Bergsee, in dem man im Sommer auch ein Bad nehmen kann. Jetzt waren aber da nur ein Hund, der sich das Bad zutraute und siehe da: Brigitte und Silvia entdeckten auch noch zwei unerschrockene Laufenten (aus dem Norden?), die sich dort scheinbar wohlfühlten.



Oberblegisee

Leider zogen wieder Wolken auf und wir marschierten hinunter zur Seilbahn Brunnenberg, bevor es zu regnen begann. Bei der neuen Seilbahn gab es leider keine Beiz und so liessen wir uns ins Tal hinunter transportieren. Da wir auch in Luchsingen kein offenes Restaurant vorfanden, nahmen wir den nächsten Zug nach Glarus.

Mittlerweile war es dank Föhn wieder sonnig und warm und wir fanden endlich in Glarus noch ein gemütliches Café und das Hotel Glarnerhof. Die einen genossen ein Glas Weisswein, andere einen Kaffee mit der weltberühmten Glarnerpastete. Diese schmeckte wirklich wunderbar und wir

hörten auch noch von anderen Glarner Spezialitäten, wie Kalberwurst oder Läderach-Frischschooggi, die heutzutage in alle Welt exportiert wird.

Nach einem Spaziergang im Park und einem kurzen Sonnenbad beim Bahnhof brachten uns die verschiedenen Züge wieder mit der gewohnten Pünktlichkeit nach Cham. Mit den reservierten Plätzen war es aber so eine Sache. Es waren viele Gruppen unterwegs – auch mit Bikes – aber schlussendlich konnten sich doch alle hinsetzen und war's halt auf der Treppe!

Am Abend gab uns Marianne noch interessante Zahlen vom „Wander-App“ bekannt: 20'778 Schritte hatte sie in 192 aktiven Minuten zurückgelegt. Die gelaufene Distanz betrug 13,20 km und der Kalorienverbrauch lag bei 1'897! Wenn man diese Zahlen x 23 rechnet, wurde doch etwas geleistet an diesem Wander-Sonntag.

Herzlichen Dank an Lore Iten, die uns einen interessanten, gut organisierten Wandertag ermöglichte in ein Wander- und Ausflugs-Gebiet, das man nicht alle Tage besucht.

Elisabeth Würsch



Warten aufs Bähnli

Es eilt die Zeit – das Jahr 2015 ist Vergangenheit!

Während ich diesen Bericht schreibe, ist Guetzlibacken angesagt, findet der Weihnachtsmarkt in Cham statt, werde ich Weihnachtsgeschenke vorbereiten und wenn das Vereinsheft in eurem Briefkasten liegt, stossen wir schon wieder aufs Neue Jahr 2016 an.



Für die **Turnvorstellungen im Januar 2016** trainieren wiederum 2 Gruppen unter der Leitung von Trudi Werder (Aerobic-Gruppe vom Montag) und Ruth Necibi (Gruppe Fitness 2). Die Frauen freuen sich darauf, tolle Auftritte an der TUVO 2016 zu präsentieren, die hoffentlich den zahlreichen Besuchern gefallen werden. Jedes Jahr organisiert eine der vier Frauenriegen-Gruppen die **Weihnachtsfeier**. Heuer ist **Fitness 1** gerne eingesprungen und wir dürfen im reformierten Kirchgemeindesaal sicher eine gediegene Feier geniessen. Juhui, wir haben eine neue Homepage. www.tvcham.ch wurde von Alain Amrein im Rahmen einer Projektarbeit

komplett neu bearbeitet und kommt jetzt im frischen Gewand daher. Besucht die neue Homepage mal und lasst hören, was euch darin gefällt oder auch nicht! Aus jeder Riege haben sich Leute ins Zeug gelegt und mitgeholfen, dass alles topaktuell aufgeschaltet werden konnte. Für die Frauenriege ist Trudi Werder die Fleissige, die ein herzliches Dankeschön verdient.

Die **neue Trainingsjacke** der Frauenriege ist schön blau und wärmt auf dem Weg in die Halle oder später beim Ausdehnen. Sie ist flauschig weich, hat das TV Cham-Logo auf dem Ärmel und steht allen Turnerinnen ausgezeichnet. Die Aerobic-Gruppe präsentiert die Jacke optimal – ein Grund mehr, www.tvcham.ch anzuklicken und die farbigen Fotos sehen!

Auch das Xundfit-Programm findet ihr jederzeit „Up-to-date“ auf der Homepage www.xundfit.ch ! Der Frauenriegen-Vorstand wünscht euch allen ein frohes Neues Jahr im Sinne von Albert Schweitzer, der schrieb:

***Jeder Tag bringt seine Geschenke mit,
man braucht sie nur auszupacken.***

Elisabeth Würsch



Frauenriege mit neuer Trainingsjacke

Jugendturnen Riegensponsor: IMHOLZ AUTOHAUS AG KONZESSIONÄR PEUGEOT

Delegiertenversammlung ZGtv vom 6. November 2015

Im Namen des TV Cham 1884 organisierte das Jugendturnen die diesjährige Delegiertenversammlung des Zuger Turnverbands. Zum einen handelte es sich um die zwanzigste DV, zum anderen demissionierte die langjährige Präsidentin, Carmela Balzi. Grund genug dem Anlass einen würdigen Rahmen zu verleihen. Der herbstliche Winter und die warmen Temperaturen gaben auch gleich das Motto der DV vor. So wurde das Pfarreiheim in schönen Herbstfarben mit Kürbissen, Laub und Kastanien dekoriert.

Nach dem Appell und einer kurzen Einführung durch die Präsidentin des ZGtv und den hier schreibenden OK-Präsidenten erwartete die Delegierten ein feines Abendessen. Zur Vorspeise gab es einen Randensalat mit Äpfeln, gefolgt von einem zarten Schweinskronenbraten mit Kartoffelstock und Rüebl. Im Anschluss sprach der Präsident des TV Cham 1884, Pascal Aregger, ein paar Worte zu den Anwesenden und stellte den Verein vor. Die Aufführung des Getu Mix Kids war ein weiterer Höhepunkt.



Getu Mix: Geräteturnen mit Geige

Anschliessend präsentierte der Gemeindepräsident, Georges Helfenstein, unsere Gemeinde und ging dabei gekonnt auf abgeschlossene und aktuelle Projekte ein. Es folgte die eigentliche DV, welche zum Schluss mit dem Dessert und der Kaffeerunde beendet wurde. Wer sich noch nicht gleich auf den Heimweg machen und den Austausch zwischen den Vereinen pflegen wollte, konnte dies bei einem kühlen Drink an der Schlummerbar tun. Rundum war es ein gelungener Anlass, der mit vielen Komplimenten beehrt wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfer. Merci für euren super Einsatz!

Jugendturnen TV Cham
Flavio Zoppi

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Du nicht wünschst, dass Deine Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Dich, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Brigitte Iten, Kleinweid 8, 6330 Cham oder via e-mail: brig.iten@bluewin.ch

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort _____

Riege _____

Inserate

Bikecorner und

Sports Zugerland

Kinderseite

Hoi zäme!

Ich wünsche Euch beim Suchen (waagrecht und senkrecht) der 11 Wörter viel Spass und natürlich tolle Weihnachtsferien mit viel Schnee!

Herzliche Grüsse
Eure Brigitte

Winterrätsel

Suche die passenden 11 Wörter

F	H	Ü	M	R	P	H	I	P	H	M	V	D	W	L
S	C	H	N	E	E	G	A	S	D	J	A	C	K	E
C	L	D	Ö	K	G	O	S	H	E	B	O	S	F	Ö
H	X	F	O	T	B	E	Y	G	H	E	J	N	C	V
N	Q	K	L	A	J	D	D	W	Ö	B	S	Z	Ü	K
E	P	Ü	Ä	S	T	R	S	K	U	A	I	T	F	J
E	K	Ä	V	B	C	T	I	Ü	B	U	S	B	Ö	R
M	W	S	C	H	A	L	A	Q	W	M	Ö	M	F	G
A	M	C	Q	I	R	V	G	H	K	S	B	N	M	K
N	P	Z	D	Ä	J	S	V	C	N	C	X	Y	Z	Ö
N	P	B	G	N	K	C	V	D	I	H	V	B	I	E
U	I	Q	Y	B	N	H	O	K	X	M	C	L	F	K
E	Z	T	R	V	X	L	K	A	Ü	U	M	S	O	P
Ü	X	H	N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
Ä	D	F	T	Z	U	T	I	O	X	K	A	S	Y	C
B	A	S	Ü	P	K	T	F	V	L	K	Ü	Z	M	E
O	I	Y	V	B	G	E	S	C	H	E	N	K	K	Ö
P	T	K	N	V	J	N	J	J	Ä	D	F	P	N	X
A	Q	W	T	Z	I	U	Ö	D	W	P	B	L	Ü	J
Z	T	S	V	X	Q	W	P	H	Ä	M	S	B	V	M
F	S	I	L	V	E	S	T	E	R	K	P	S	Q	Ü
Z	W	V	F	B	L	O	Ä	G	A	Y	X	B	F	T
Ü	K	T	Z	D	G	A	F	T	H	D	I	f	C	Z
R	I	H	A	N	D	S	C	H	U	H	E	Ö	G	E
S	C	O	L	A	P	D	G	X	V	M	S	P	K	N

Redaktionsschlussdaten 2016

Heft 1/2016 Mittwoch, 9. März
Heft 2/2016 Mittwoch, 8. Juni

Heft 3/2016 Mittwoch, 7. September
Heft 4/2016 Mittwoch, 7. Dezember

Vielen Dank jetzt schon für eure immer zuverlässige und kreative Mithilfe.

Redaktion Brigitte Giustra

S`Turnerschäschtli

Runde Geburtstage

Alles Gute und beste Gesundheit wünschen wir den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren zum runden Geburtstag und gratulieren von Herzen.

80. Geburtstag	Ruth Bischof EM	6. Januar
70. Geburtstag	Rudolf Marty	6. Januar
	Magi Kottmann	13. März
	Paul Twerenbold EM	28. März
60. Geburtstag	Bahim Necibi	18. Februar

Hochzeit

Zur Hochzeit von

Marc Reinhard & Béatrice Peter, vom 25. September 2015

gratulieren wir herzlich und wünschen den beiden nur das Beste auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Geburten

Es freut uns, zur Geburt vom Nachwuchs gratulieren zu können. Wir heissen die Kleinen herzlich Willkommen und wünschen den Familien viele schöne Momente und beste Gesundheit.



Lina geboren am 18.9.2015, von Fränzi und Fabian Hecht-Würsch

Nicolas geboren am 24.11.2015, von Fabienne und Claude Gasser-Zurmühle

Veranstaltungskalender

Januar	15.	TUVO Öffentliche Hauptprobe
	16.	TUVO Nachmittags- und Abendvorstellung
	22.	GV Männer- und Seniorenriege
	29.	GV Aktivriege
Februar	24.	GV Damenriege
	25.	GV Jugendturnen
März	2.	GV Frauenriege
April	1.	VGW Vereinsgeneralversammlung

Redaktionsschlussdaten fürs 2016 siehe Seite 31